



## Informationsvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2010/09220**  
Datum: 30.09.2010  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt: 6630.1330/6300  
Verfasser: Straßen- und  
Tiefbauamt

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	12.10.2010	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff:** Information Gesamtübersicht der Baumaßnahmen Stadtgebiet Halle-Ost

Dr. Thomas Pohlack  
Bürgermeister

## **Gesamtübersicht zu größeren städtischen Baumaßnahmen (Infrastruktur) im Stadtgebiet Halle-Ost**

Im halleischen Osten laufen bzw. werden 4 größere städtische Infrastrukturmaßnahmen vorbereitet.

Der Ausbau der Delitzscher Straße schreitet abschnittsweise voran und soll planmäßig bis Ende 2012 abgeschlossen werden.

Die Lärmsanierung der Berliner Straße zwischen Gothaer Straße und Gleisquerung hat Ende August nach Abschluss der Baumaßnahme Apoldaer Straße begonnen und wird planmäßig bis Ende August 2011 abgeschlossen.

Ab Januar 2011 werden die Bestandsstraßen im Gewerbegebiet Halle-Ost beginnend mit der Otto-Stomps-Straße, Reideburger Straße, Verlängerte Apoldaer Straße, Grenzstraße und Am Klärwerk bis Ende 2012 grundhaft erneuert.

Die HES wird im 3. Abschnitt bis Mitte 2011 abgeschlossen und für den 4. Abschnitt ist der Beginn noch in 2011 avisiert (siehe Anlage Übersichtsplan).

Alle diese Maßnahmen sind mehr oder weniger mit Umleitungen für Durchgangs- und Anliegerverkehr verbunden. Zur Vermeidung gegenseitiger Beeinflussungen und Behinderungen wurde ein begleitendes Verkehrskonzept erstellt, welches alle Maßnahmen und Umleitungen zeitlich und räumlich erfasst, die Abhängigkeiten aufzeigt und damit eine Grundlage der Koordinierung der Maßnahmen untereinander darstellt (siehe Anlage Planauszug Monat Oktober).

Im Einzelnen gilt es für den stadtauswärtigen Verkehr der Delitzscher Straße, bis auf geringe Ausnahmen, den Verkehr in der Berliner Straße sowie für die HES keine Notwendigkeit für Umleitungen.

Der stadteinwärtige Verkehr der Delitzscher Straße muss je nach Bauabschnitt über die Paul-Singer-Straße/Reideburger Landstraße oder HES/Grenzstraße umgeleitet werden. Kurzzeitig muss auch der Verkehr der Berliner Straße über die Fritz-Hoffmann-Straße geführt werden.

Die Verkehrsführung innerhalb des Gewerbebestandsgebietes Halle-Ost wird im Gebiet im Wesentlichen durch Einrichtungsverkehre organisiert. Wesentliche Grundlage der Organisation der Verkehre ist die ständige Erreichbarkeit der Anlieger. Zur Lenkung des Verkehrs über 12 t in Richtung Zentrum wurde im Zuge der BAB A14 eine Beschilderung zur Führung über die B100 angeordnet.